

„Ganz in Weiß“ am Vörder See

Das erste Bremervörder „Diner en blanc“ am 27. August – Organisatoren hoffen auf viele Gäste

VON RAINER KLÖFKORN

BREMERVÖRDE. Diese Veranstaltung hat es bislang noch nicht in Bremervörde gegeben: Am Donnerstag, 27. August, findet ab 17.30 Uhr ein „Diner en blanc“ auf den „Bather Wiesen“ vor dem „Haus am See“ statt. Jeder ist eingeladen teilzunehmen und ebenso dabei zu sein, wenn zuvor für einen Imagefilm über Bremervörde die Buchstaben BRV gebildet werden sollen.

Ein „Diner en blanc“ oder auch „White diner?“ ist ein von Freunden und Bekannten organisiertes Massenpicknick. Bedingung: Die Teilnehmer müssen weiß – daher die Bezeichnung – gekleidet sein. Ausgangspunkt war die französische Hauptstadt

» **Zumindest das Oberteil sollte wirklich weiß sein.** «

AUS DER „KLEIDERORDNUNG“ FÜR DAS „DINER EN BLANC“

Paris. Die Organisatoren wollten mit der einheitlichen Kleidung verhindern, dass die sozialen Unterschiede zu erkennen waren. Adlige und Knechte waren bei diesem Picknick „gleich“.

Mittlerweile gibt es „Diner en blanc“ weltweit. Vor fünf Jahren fand in Hamburg das so genannte Weiße Dinner statt, an dem etwa 900 Gäste teilnahmen. Bereits im darauf folgenden Jahr waren es über 2000.

In Bremervörde soll am 27. August erstmals „Diner en blanc“ stattfinden. Die Idee dazu wurde auf dem Sommerempfang der Bremervörder CDU geboren, heißt es in der Ankündigung der Veranstalter. Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann und der Bremervörder Unternehmer Christoph Ziegeler fanden sofort viele Unterstützer. Grundmann hat zusammen mit Lebenshilfe-Geschäftsführer Dietrich Neubauer die Schirmherrschaft übernommen.

Das gilt für Neubauer fast wörtlich: Die Lebenshilfe stellt mehrere hundert Schirme zur Verfügung – natürlich in weiß und nur



Hoffen auf viele Gäste beim „Diner en blanc“ am 27. August am Vörder See: Die Organisatoren Christoph Ziegeler, Oliver Grundmann, Dietrich Neubauer, Bürgermeister Detlev Fischer und – schon ganz in Weiß – Bärbel Hensel.

Foto: bz

für den Fall, dass es an diesem Tag am Vörder See regnen sollte. Zu den Unterstützern der Veranstaltung gehören auch Bürgermeister Detlev Fischer und Bärbel Hensel vom Verein City- und Stadtmarketing.

Mit Livemusik

Das Fünfer-Team hofft auf viele Teilnehmer. Auf der Wiese am „Haus am See“ werden Tische und Bänke aufgestellt, auch für

Livemusik wird an diesem Abend gesorgt sein. Neben guter Laune sollten die Gäste einen Picknickkorb mit Leckereien mitbringen, dazu Teller, Gläser und Besteck. Und wichtig ist natürlich auch: Es muss weiße Kleidung angezogen werden. „Zumindest das Oberteil sollte wirklich weiß sein“, heißt es dazu. Und weiter: „Wer keine weiße Hose auftreiben kann und auch an weißen Schuhen verzweifelt, sollte sich so hell klei-

den, wie es geht.“ Wer möchte, kann vor Beginn des „Diner en blanc“ als Darsteller für einen offiziellen Image-Film über Bremervörde „auftreten“. Auf der Wiese vor dem „Haus am See“ werden die Teilnehmer auf Kommando hin zu der vorher markierten Form laufen und die drei Buchstaben BRV bilden. Eine Drohne der Bremervörder Firma pixelkraft steigt auf und filmt die Aktion.